

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 045 / 14.1

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/1279

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
28.04.2016	BVV	BVV/VII/045	

Variante Beibehaltung Einrichtungsverkehr beim Bohnsdorfer Kreisel vorlegen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, zum Bauvorhaben "Bohnsdorfer Kreisel" der BVV bzw. den zuständigen Fachausschüssen als weitere Variante einen Entwurf vorzulegen, der die Beibehaltung des Einrichtungsverkehrs zum Gegenstand hat.

Hierbei soll geprüft und aufgezeigt werden, ob:

- die Situation für den Radverkehr verbessert werden kann vor allem durch die durchgängige Anordnung einer Radspur (bei zu enger Straßenbreite Prüfung: Bruno-Taut-Straße gegebenenfalls durch Einspurigkeit oder Wegfall Parkplätze auf Westseite, Am Falkenberg gegebenenfalls durch Einspurigkeit oder Wegfall der Parkplätze),
- Stellplätze im Straßenraum erhalten bleiben können (z. B. in der Richterstraße, bzw. Änderung in Schräg- oder Längsparken bei zu geringer Straßenbreite).

Zusätzliches Ziel bei der Einrichtungsverkehrsvariante soll die bewährte Verkehrsführung mit guter Übersicht bei den vielen Grundstücksein- und -ausfahrten sowie die Vermeidung von möglichem Rückstau (an der LSA Richterstraße vom Adlergestell aus sowie durch den Wegfall der Linksabbieger in den Kirchsteig von der Buntzelstraße) sein.

Darüber hinaus wird die durchgängige Ausweisung von Tempo 30 und die Anzeige des Fußgängerüberweges in der Straße Am Falkenberg durch ein Verkehrsschild in der Bruno-Taut-Straße (wie in den ersten Planungen vorgesehen) empfohlen.

Bestandteile dieser Variante sollen bleiben:

- grundsätzliche Instandsetzung der gesamten Verkehrsanlage,
- Verbesserung Verkehrssicherheit,
- Verbesserung der ÖPNV-Umsteigebeziehungen durch Verlegung der Bushaltestellen in die Richterstraße,
- Verbesserung der Situation für den Fußgängerverkehr bei der Straßenquerung durch die Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Richterstraße / Ecke Bruno-Taut-Straße, von Fußgängerüberwegen in der Straße Am Falkenberg und in der Richterstraße (auf Höhe der Kita) und einer Mittelinsel in der Bruno-Taut-Straße in der Höhe Am Wiesenweg,
- Verbesserung der Situation für den Radverkehr,
- Sanierung des Parkplatzes am S- Bhf. Grünau.

Diese Planung ist der BVV noch in dieser Wahlperiode rechtzeitig als Entscheidungsgrundlage für die Investitionsmaßnahme vorzulegen. Bis zu einer Variantenentscheidung durch die BVV bzw. die zuständigen Fachausschüsse dürfen keine Maßnahmen beginnen bzw. Entscheidungen getroffen werden, die eine Entscheidung zum Richtungsverkehr beeinflussen.

Begründung:

Neben den wichtigen und sinnvollen Planungen und der notwendigen Instandsetzung geht es in der Frage des Richtungsverkehrs um die richtige Lösung für Bohnsdorf. Erst durch Vorliegen dieser weiteren Variante wird klar, bei welcher möglichen Lösung die Vorteile überwiegen.

Berlin, den 18.04.2016

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz
und
Ralf Thies